

17.02.2022

ANTRAG

des Abgeordneten Maier

gemäß § 34 LGO 2001

betreffend **Entlastung und Unterstützung bei der Bewältigung des Durchzugs- und Transitverkehrs im „Westwinkel“**

zu dem Antrag Ltg.-1915/A-2/67

In der Sitzung des NÖ Landtags am 20.09.2018 erfolgte eine Grundsatzgenehmigung zum Projekt der Donaubrücke Mauthausen, unter anderem mit dem Neubau einer Donaubrücke bei Mauthausen.

Mit einstimmigem Beschluss des NÖ Landtages in der Sitzung vom 21.11.2019 wurde die NÖ Landesregierung ersucht, die Interessen und Anliegen, insbesondere der Gemeinden Ennsdorf, St. Pantaleon-Erla und Sankt Valentin im Planungsprozess entsprechend zu berücksichtigen bzw. die Gemeinden in den Planungsprozess einzubinden.

Mit dem Projekt des Neubaus der Donaubrücke Mauthausen soll eine völlige Neuorientierung der Verkehrsabläufe in dieser verkehrlich herausfordernden Region umgesetzt werden. Deshalb wurden auch die Anliegen der betroffenen Gemeinden aufgegriffen und eine Analyse der Verkehrsflüsse bzw. der zu erwartenden Verkehrsströme sowie eine Analyse der Nutzungsbereitschaft der neuen Trasse vorgenommen. Außerdem wurden die Nutzung und der Ausbau des vorhandenen Verkehrsnetzes, die Erstellung eines ganzheitlichen Verkehrskonzeptes sowie eines leistungsfähigen und pendlergerechten Nahverkehrskonzeptes analysiert, um die Sicherung der Verkehrsinfrastruktur in der Region Westwinkel über Ennsdorf, St. Pantaleon-Erla und Sankt Valentin zu gewährleisten.

Im zugrundeliegenden Antrag Ltg.-1915/A-2/67 wird unter anderem die Aufnahme der Humelfeldstraße in Sankt Valentin sowie die Aufnahme der geplanten Umfahrungsstraße Sankt Valentin in das Straßenbauprogramm des Landes NÖ gefordert.

Dazu ist festzuhalten, dass sowohl die Humelfeldstraße als auch die Umfahrungsstraße Sankt Valentin (diese wird als Gemeindestraße geplant) Gemeindestraßen sind. Gemeindestraßen können jedoch nicht in das Straßenbauprogramm des Landes NÖ aufgenommen werden. Dennoch soll die Region und ihre Gemeinden bei der Bewältigung des Durchzugs- bzw. Transitverkehrs unterstützt werden. Dies insbesondere hinsichtlich der Prüfung von LKW Durchfahrtsverboten, der Entlastung der Siedlungsgebiete und durch Unterstützung der Stadtgemeinde Sankt Valentin bei der Planung der Umfahrung Sankt Valentin/Langenhart als Gemeindestraße.

Der Gefertigte stellt daher folgenden

A n t r a g :

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„1. Die Niederösterreichische Landesregierung wird ersucht, die Region „Westwinkel“ (insbesondere die Gemeinden Ennsdorf, St. Pantaleon-Erla und Sankt Valentin) bei der Bewältigung des Durchzugs- bzw. Transitverkehrs zu unterstützen, insbesondere durch

- die Prüfung der Verordnung von LKW-Durchfahrtsverboten zur Entlastung der betroffenen Siedlungsgebiete und
- die Unterstützung der Stadtgemeinde Sankt Valentin bei der Planung der Umfahrung Sankt Valentin/Langenhart als Gemeindestraße.

2. Durch diesen Antrag gemäß § 34 LGO 2001 wird der Antrag Ltg.-1915/A-2/67 miterledigt.“